



ANZEIGE



Alle Artikel

03.08.2009

Drucken | Senden | Bookmark | Feedback | Merken

GEPLANTE IMMUNISIERUNG

Schrift: - +

Tests mit Schweinegrippe-Impfstoff laufen an

25 Millionen Menschen will die Bundesregierung im Herbst gegen das Schweinegrippe-Virus impfen lassen. Die Testphase für den Impfstoff hat laut Expertenaukunft schon begonnen. Mitte Oktober könnte vielleicht schon mit den geplanten Massenimpfungen begonnen werden - sofern sich der Impfstoff bewährt.

ANZEIGE

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

München - Gut drei Monate nach dem ersten Ausbruch der Schweinegrippe beginnt die Testphase für einen Impfstoff gegen das neue Virus H1N1. In getrennten Untersuchungen an Erwachsenen und Kindern sollen die Wirksamkeit und die Verträglichkeit des noch nicht zugelassenen Vakzins erforscht werden. Das teilt das Klinikum der Universität München mit, dessen Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin die deutschlandweite Studie an Erwachsenen koordiniert. Für die Untersuchung an Kindern ist die Uniklinik Mainz federführend. **Die Bundesregierung plant im Herbst 25 Millionen Menschen zu impfen.**



In der in mehreren europäischen Ländern durchgeführten Untersuchung wird erstmals am Menschen ein neuer Impfstoff der Firma Novartis getestet. Dieser ist laut Uniklinik München ähnlich zusammengesetzt wie herkömmliche, bereits auf dem Markt erhältliche Grippeimpfstoffe auf der Basis von Zellkulturen. Er

Antworten für eine grüne Zukunft:

[Klicken Sie hier](#)

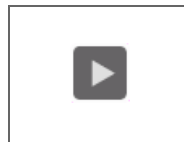
MOST WANTED

Wissenschaft | Alle Ressorts | Videos

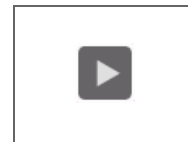
- 1 Tamiflu:** Resistente Schweinegrippe- Viren in USA aufgetaucht
- 2 Stammzellen:** Forscher züchten neue Zähne in Mäusen
- 3 Chinas Appetit auf seltene Tiere:** Schlangendip und Bärenbraten
- 4 Raltegravir:** Neues Aids- Medikament bewährt sich in Studie
- 5 Hüpfende Gene:** Forscher finden Zellabwehr gegen Gen- Parasiten

VIDEOS WISSENSCHAFT

1 | 2 | 3



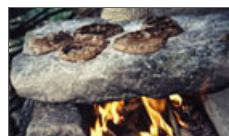
Beeindruckende Animation: 100.000 Flugzeuge auf einen Blick



Unterwasser-Aufnahmen: Quallen durchmischen die Ozeane

EXKLUSIV

Kochen mit Knochen: Haute Cuisine aus der Steinzeit



Jacqui Wood

Insekten: Norddeutschland erlebt Marienkäfer-Invasion

Grönland und der Klimawandel: Sonnenstrom fürs Eisberg- Land

Hightech am Himmel: Computerpannen befeuern Debatte über Flugsicherheit

Mauretaniens Frauen: XXL-Schönheitsideal kommt aus der Mode

HOTSPOTS

Klimawandel: Der erhitzte Planet

Schweinegrippe - die neue Pandemie

Geoforschung: Die Urgewalten der Erde

REUTERS enthält inaktive Bestandteile des Probe des Schweinegrippe-Virus H1N1: Testphase angelaufen

enthält inaktive Bestandteile des H1N1-Virus mit oder ohne Immunverstärker. Die Krankheit auslösen kann der Impfstoff den Angaben zufolge nicht.

Erste auswertbare Ergebnisse erwartet Frank von Sonnenburg, Koordinator der Studie in Deutschland, nach 43 Tagen. Mitte September könnten damit schon wesentliche Voraussetzungen für das Zulassungsverfahren gegeben sein. "Vielleicht kann man dann schon Mitte Oktober damit impfen", sagte von Sonnenburg.

SCHWEINEGRIPPE: WELTWEITE ANGST VOR DER PANDEMIE



Fotostrecke starten: Klicken Sie auf ein Bild (9 Bilder)

Noch früher könnten nach seiner Auffassung weitere, nach einem anderen Verfahren entwickelte Impfstoffe für die Schweinegrippe auf den Markt kommen. Bei diesen eigentlich für die Vogelgrippe vorbereiteten und auf Eiern gezüchteten Impfstoffen werde nach dem sogenannten Mock-Up-Verfahren lediglich der Erreger ausgetauscht. Dann könnten sie ohne vorheriges aufwendiges Zulassungsverfahren auf den Markt kommen. Weil weltweit sehr viel Impfstoff benötigt werde, würden laut Sonnenberg beide Verfahrensweisen - also sowohl die auf Basis von Zellkulturen als auch das sogenannte Mock-Up - mit Hochdruck betrieben.

Nebenwirkungen wie bei herkömmlichen Grippeimpfstoffen

In der Studie, die laut Sonnenburg hauptsächlich in Deutschland durchgeführt wird, soll neben der Verträglichkeit auch geprüft werden, in welchem Ausmaß der Impfstoff die körpereigenen Abwehrkräfte stimuliert und somit gegen eine Ansteckung schützt.

GRATIS-HOTLINE DER BUNDESREGIERUNG

Unter **0800-44 00 55 0** können sich Bürger über die Schweinegrippe informieren. Die kostenlose Hotline des Bundesgesundheitsministeriums ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr zu erreichen.

Nebenwirkungen seien zu erwarten: Wie bei herkömmlichen Grippeimpfstoffen könnte es gelegentlich innerhalb von ein bis drei Tagen an der Impfstelle zu leichten Schmerzen, Rötung und Schwellung und seltener zu Verhärtungen und Schwellung der zugehörigen Lymphknoten kommen. Der neue Impfstoff soll - sofern er sich in der Studie bewährt - in der aktuellen Pandemie Anwendung finden.

Mediziner hatten im SPIEGEL die geplanten Massenimpfungen kritisiert und die Sicherheitstests der Musterimpfstoffe als unzureichend bezeichnet. "Was wir hier erleben, ist ein Großversuch an der deutschen Bevölkerung", sagte der Herausgeber des "Arznei-Telegramms", Wolfgang Becker-Brüser. Matthias Gruhl, Abteilungsleiter Gesundheit in Bremen, kritisierte weiterhin, dass eine Massenimpfung bei der geringen Fallzahl und den milden Krankheitsverläufen nicht gerechtfertigt sei. Laut Informationen des Robert-Koch-Institutes sind 6800 Menschen in Deutschland mit Schweinegrippe infiziert, 1422 davon hätten sich im Inland angesteckt. Die meisten Fälle seien Reiserückkehrer, die sich im Ausland angesteckt hätten, vorwiegend in Spanien.

MEHR ÜBER...

**Schweinegrippe
Impfung Infektion
Influenza H1N1
GlaxoSmithKline
Pandemie**

zu SPIEGEL WISSEN

Von Sonnenburg wies die Kritik zurück, dass ein Impfstoff gegen die Schweinegrippe womöglich mehr schade als nutze. "Die meisten Fälle laufen sehr milde ab. Aber die Hälfte der Todesfälle betrifft junge Menschen ohne Vorerkrankungen", sagte er. Die eigentlichen Testimpfungen sollen laut Uniklinik München beginnen, sobald die noch ausstehende Zustimmung der

Ethikkommission für die von der Uniklinik Mainz koordinierte Studie

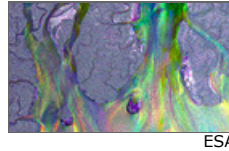


AP

Artensterben: Der Todeskampf der Tierwelt
Untervasser- Archäologie: Tauchgänge in versunkene Welten

SERIEN

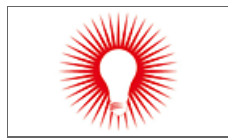
Satellitenbild der Woche: Die Welt von oben



ESA

Doppel- Jubiläum: Darwins (R)evolution
Numerator: Die Wunderwelt der Mathematik
Astronomische Ausblicke: Atemberaubendes aus dem All
Bizarre Wesen: Seltsame Ideen von Mutter Natur

EDGE 2009 - WAS WIRD ALLES VERÄNDERN?



Spezial: Führende Wissenschaftler unserer Zeit beschreiben ihre großen Ideen
Spezial: Das Wissen von morgen

SPIEGEL GESCHICHTE



Heft 4/2009:
Geld!
Von den Fuggern zur Finanzkrise: Eine Chronik des Kapitals

Inhalt
Abo-Angebote
Hier können Sie das Heft kaufen

SPIEGEL WISSEN



Heft 2/2009:
Die neue Kunst des Heilens
Was moderne Medizin wirklich kann

Inhalt
Hier können Sie das Heft bestellen

ANZEIGE



"EDITION UNSELD"



Spezial: In der "edition unselld" des Suhrkamp-Verlags definieren Forscher

an Kindern vorliegt. Für die Münchner Studie wurde die Zustimmung am Freitag erteilt.

REUTERS und Schriftsteller das Verhältnis zwischen Mensch und Forschung.

DAS SCHWEINEGRIPPE-VIRUS

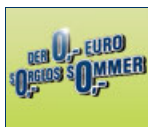
| |
|---|
| Der Erreger |
| Es handelt sich um ein Influenza-A-Virus mit der Bezeichnung H1N1, das sich von Mensch zu Mensch übertragen kann. Schweine gelten bei der Grippeausbreitung als besonders gefährlich, weil sich verschiedene Viren in ihnen gleich gut vermehren und auch mischen können. Ein H1N1-Virus war auch der Auslöser der Spanischen Grippe, die zwischen 1918 und 1920 weltweit mindestens 25 Millionen Menschen getötet hat. |
| Die Ausbreitung |
| Die Symptome |
| Die Gefahr |
| Die Maßnahmen |
| Die Impfstoffe |
| Antivirale Mittel |
| Wandlungsfähigkeit von Grippeviren |

lub/AP

SERVICE-ANGEBOTE

| | | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Arztsuche | Bücher bestellen | Stellenangebote |
| Immobilien-Börse | Banken-Vergleiche | Partnersuche |
| Versicherungs-Vergleiche | Gehaltscheck | Kostenloses Girokonto |
| Kfz-Versicherung | Kredite vergleichen | Routenplaner |
| Brutto-Netto-Rechner | Bußgeld-Rechner | Prozesskosten-Rechner |
| Uni-Tools | Gasanbieter-Vergleich | Benzinpreis-Vergleich |
| Währungs-Rechner | Ferientermine | Energiespar-Ratgeber |
| Hörbuch-Downloads | 2650 Headhunter | Stromanbieter-Vergleich |
| Handytarife | Krankenversicherung | Buch aktuell |
| Energie-Vergleiche | Gesetzes-textsuche | Veranstaltungskalender |

ANZEIGE



Der 0 Euro sorglos Sommer

Jetzt bis zu 4 Monate für 0 Euro gegen Berufsunfähigkeit absichern mit CosmosDirekt.
[Mehr Informationen](#)



Startguthaben verdoppelt!

Jetzt nur für kurze Zeit: congstar Prepaid Karte mit 10 € Startguthaben! Greifen Sie schnell zu!
[Mehr Informationen](#)



Jetzt ins eigene Zuhause

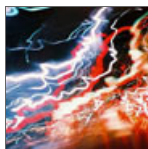
LBS-Bausparen: Planbar, zinssicher und Riester gefördert! Jetzt informieren.
[Mehr Informationen](#)

ZUM THEMA AUF SPIEGEL ONLINE

- Kritik an Schweinegrippe-Impfung:** "Großversuch an der deutschen Bevölkerung" (01.08.2009)
- H1N1-Ausbreitung:** Deutschland bestellt 50 Millionen Impfdosen gegen Schweinegrippe (24.07.2009)
- Schweinegrippe:** Impfstart könnte sich bis zum November verzögern (30.07.2009)
- Schweinegrippe-Vorsorge:** Metal-Fans sollen auf Wacken-Festival nicht küssen (29.07.2009)
- H1N1-Ausbreitung:** USA wollen 160 Millionen Bürger impfen (30.07.2009)
- Influenza-Bekämpfung:** Experten wollen mit Erbgut impfen (16.05.2009)

MELDUNGEN AUS ANDEREN RESSORTS

NETZWELT



Dirk Such

Analog-Fotos: Lichtblitze aus Bangkok

Lomo, Holga, Polaroid - die Leser von SPIEGEL ONLINE lieben Analogkameras und knipsen gut gelaunte Chinesinnen, den Prater Akkordeonspieler und ein märchenhaftes Moor. Hier eine Auswahl der schönsten analogen Bilder. Von Konrad Lischka mehr...

Datenschutzbeauftragter: Schaar warnt vor staatlicher Überwachung

Technikwandel: Das Leid der Lampendesigner